

*St'astný Nový Rok!
Glückliches Neues Jahr!*

EDITORIAL

Wir bringen Menschen zusammen

EUREGIO EGRENSIS hilft tausenden Menschen bei Grenzkontakten

Tausende Menschen konnten im böhmisch-sächsisch-thüringischen EUREGIO EGRENSIS – Raum allein in ca. 250 Kleinprojekten dank EU-Hilfe aus dem Ziel3|Cil3-Programm 2007 - 2013 zusammen gebracht werden. Insgesamt waren es nahezu 2,5 Mio Euro, die für kleinere Mensch-zu-Mensch-Vorhaben in die Region geflossen sind. Zusätzlich fördert der Freistaat Sachsen den Grenzraum jährlich mit Mitteln aus seinem Förderprogramm für Regionenarbeit. Hieraus flossen 2014 ca. 43 TEUR in sächsische Projekte mit böhmischen Nachbarn.

Die Geschäftsstellen der EE für Sachsen/Thüringen und für Böhmen standen in Projektfindung, Beantragung und Abrechnung wie immer helfend zur Seite.

Zum Großteil (70 %) handelte es sich bei den geförderten Vorhaben um Aktionen und Veranstaltungen, die auf gemeinsames Leben, Lernen und Sprechen abzielten. So gab es Partnerschaftstreffen, Erfahrungsaustausche sowie Camps, Workshops, Symposien, Austausche und Wettbewerbe.

Die Palette gemeinsamer nachbarschaftlicher Interessen ist groß und reicht von Kunst und Kultur über Geschichte, Industrie und Bergbau, bis hin zu Gastronomie, Sport, Medizin und Freizeit. Es gab Sprachkurse und gemeinsame Spiel-Spaß-Kinderbetreuung, die dank der Förderung zustande kommen konnten.

Zu einem Fünftel floss die Unterstützung auch in die grenzüberschreitende Tourismusentwicklung. Hier entstanden z. B. zweisprachige gemeinsame Stadtpläne, Rad-, Reit-, Winter- und Wanderwege sowie Kartenmaterial in gedruckter und digitaler Form. In Sachen Natur- und Klimaschutz konnten u. a. Öko-camps durchgeführt werden. Doch auch z.B. die gemeinsame Ausbildung in Brandschutz und Rettungswesen fand Einzug ins euregionale Leben.

Zum Abschluss des Ziel3|Cil3 Kleinprojektfonds legt die EE Sachsen/Thüringen ein **Sonderheft** auf. Dieses wird zu einer **Abschlussveranstaltung** im Sprach- und Kommunikationszentrum Oelsnitz vorgestellt.

Termin: 10. März 2015, 10 Uhr
Anmeldung: Kristin Gerhardt, Tel. 03741 128 6461
E-Mail: info@euregioegrensis.de

Verehrte Partner und Freunde der EUREGIO EGRENSIS,

an der Schwelle eines jeden Neuen Jahres blicken wir gern einen Moment zurück - in Dankbarkeit und Anerkennung:

Das EU-Ziel3-Programm 2007-13 hat mit Bravour eine Paraderolle europäischen Formats geboten. Unsere Grenzregion hat bis Ende 2014 daraus gut profitiert: Allein fast 2,5 Mio EUR konnte die EUREGIO EGRENSIS für Kleinprojekte im Raum Sachsen-Thüringen-Böhmen zuweisen.

Ebenso hilft uns der Fördertopf für Regionenarbeit des Freistaates Sachsen, jährlich u. a. vielfältige Musik-, Kunst-, Sport-, Vereins- oder Gemeindeveranstaltungen und die beliebten Sprachanimationen zu finanzieren. Überdies unterstützen Kommunen, Banken, Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen die Arbeit der EUREGIO EGRENSIS mit ihrer Mitgliedschaft und Zuwendung. Allen Förderern also an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank!

Auch 2015 wird das EUREGIO-Team wieder aktiv Ihr Partner sein, wenn es um Vorhaben geht, die das Leben mit unseren tschechischen Nachbarn ankurbeln, ergänzen und vervollständigen sollen. Sie haben Ideen? Wir bringen sie auf den Weg! Dafür wünsche ich uns allen gute neue Impulse und bemerkenswerte Begegnungen!

Herzlichst Ihr

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister Stadt Plauen
Präsident der EUREGIO EGRENSIS (EE)
AG Sachsen/Thüringen e. V.
Mitglied im AGE-Präsidium



Vernissage im Porzellanwerk Triptis zum Kleinprojekt 'Kunst und Industrie' 2013. Tschechische und deutsche Kunsthandwerker, Künstler, Designer, Gestalter und Studenten hatten hier wochenlang gearbeitet. In gemeinsamen Ateliers, Werkstätten und Anlagen standen ihnen die gleichen Materialien, die gleichen Maschinen und einheitliche Fachberatung zur Verfügung. Dank Förderung gelang ein inniger Dialog zu Historie und Zukunft der Porzellangerstellung in Böhmen und Thüringen.
Foto: Antje Heeger

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj. Investice do vaší budoucnosti

Ziel3 | Cil3
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Zweisprachiges Jugendsommerlager zog 2014 dreißig Abenteurer und Schatzsucher in seinen Bann Edelsteinwäsche und Rangerwanderung im Erzgebirge



Damit gegenseitig das deutsch-tschechische Verstehen auch besser klappt, helfen die beliebten Sprachanimationen neuem Vokabular buchstäblich auf die Sprünge.

Foto: Helgit Wicht

Das Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS (EE) hat auch 2014 wieder tschechische und deutsche Jugendliche in seinen Bann gezogen. Dieses Mal machte es im Erzgebirge Station. Die dreißig 11- bis 14-jährigen Mädchen und Jungen bevölkerten die Jugendherberge Johannegeorgenstadt in der zweiten Augustwoche.

Am Anreisetag hatte der Geschäftsführer der EE AG Sachsen/Thüringen e. V. die Jugendlichen aus Böhmen, Sachsen, Thüringen und Bayern empfangen, ins Thema eingeführt und kurz Vision und Arbeit der EUREGIO EGRENSIS vorgestellt. Der offizielle Startschuss ins Lagerleben der jungen Abenteurer fiel dann vom Landrat des Erzgebirgskreises, Frank Vogel.

BODENSCHÄTZE LOCKTEN INS BERGWERK
Im Mittelpunkt der zweisprachigen Aktivitäten des Jugendsommerlagers standen – wie sollte es im Erzgebirge anders sein – die Bodenschätze! Von Mineralienschleifen über Edelsteinwäsche bis hin zum ausgedehnten Bergwerksbesuch war für Jede/n etwas dabei.

GPS-RALLYE FESSELTE ABENTEURER
Actionfans und Abenteurer kamen zur GPS-Rallye und zur Ranger-Wanderung auf ihre Kosten.

Doch auch Schatzsucher-Stadtbummel und Freibadbesuch fehlten nicht im abwechslungsreichen Programm des mittlerweile 23. Jugendsommerlagers der grenzüberschreitenden EUREGIO EGRENSIS.

KAMPF GEGEN CRYSTAL SPEED IM BLICK
Mit einem Vortrag zum Thema Crystal Speed widmete sich das Sommerlager-Geschehen auch der aktuellen Drogenproblematik in der Grenzregion. Die Referenten: Karl-Heinz Englert, Polizei. Rainer Heymann, Suchtberatungsstelle Aue. Die EE AG Sachsen/Thüringen e. V. beschäftigt sich seit 2012 über das Ziel3|Cil3-Behörden-Großprojekt „CLARA2“ mit jenen Fragen.

➤ VORSCHAU

Jugendsommerlager 2015 | 3. - 8. August

Tel. 03741 128 6461

E-Mail. info@euregioegrensis.de

Web. www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/jugend/jugendsommerlager

EUREGIO EGRENSIS seit 2014 deutsch-tschechisch im Web Srdečně vítajte! Herzlich willkommen!

Anlässlich des Europäischen Tages der Sprachen am 26. September 2014 gab der Präsident der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V., Plauens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, offiziell den medialen Startschuss zur Veröffentlichung des neuen deutsch-tschechisch-sprachigen Internetauftritts der Arbeitsgemeinschaft (Foto).

Der Auftritt im weltweiten Netz befand sich seit 2013 im Umbau und erhielt Schritt für Schritt in Layout, Grafik, Bild, Text und Anwendung ein frisches, zeitgemäßes Gewand. Jüngste Herausforderung für die Macher war es, das Portal sprachlich auch

den tschechischen Nachbarn zu öffnen. Dank Förderung durch den Freistaat Sachsen (*Förderrichtlinie Regionearbeit*) kann der Internetauftritt seitdem von jeder Seite aus auch in tschechischer Sprache aufgerufen werden.

Novum im frischen euregionalen Webauftritt ist seit Ende 2014 eine Datenbank mit Angaben zu Schulen in Sachsen/Thüringen/Bayern, die Tschechischunterricht anbieten. Hier kann man Kontaktdaten finden zu Grund-, Mittel- und berufsbildenden Schulen, zu Gymnasien und Volkshochschulen.

➤ www.euregioegrensis.de/de/tschechisch-lernen-wo

Neue Landesstelle hilft Kita-Tschechisch auf die Sprünge

Der Geschäftsführer der EE AG Sachsen/Thüringen, Steffen Schönicke, wurde kürzlich in den Beirat der Ende 2014 neu gegründeten Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung berufen. Mit der Landesstelle will das Sächsische Kultusministerium das Netz zweisprachiger Kitas in den Grenzregionen weiter ausbauen helfen. Im EUREGIO EGRENSIS Raum bieten verschiedene Kitas bereits seit Jahren Sprachanimationen bzw. zweisprachige Erziehung an. Die EE-Sprachoffensive, die die frühzeitige deutsch-tschechische Sprachbildung im böhmisch-sächsisch-thüringischen Grenzraum vorantreibt, ist hier Vorreiter.

Doch sieht sich die frühe Spracherziehung vielerorts noch diversen Herausforderungen gegenüber. Sei es, weil der Personalschlüssel für sächsische Kitas einer Einstellung zusätzlichen Sprachpersonals entgegensteht oder weil die berufliche Qualifikation tschechischer Kräfte zur Sprachbildung in Deutschland nicht anerkannt wird.

Um jene Hürden und weitere Bedürfnisse der Kitas mit Sprachangeboten näher beleuchten und der neuen Landesstelle antragen zu können, lädt die EE-Geschäftsstelle die Kita-LeiterInnen der Region zum Workshop ‚Sprachoffensive in Kitas‘ ein.

➤ Workshop: 15. April 2015



Pressegespräch zum offiziellen medialen Startschuss der EE-Website in frischem zweisprachigen Gewand (v.r.n.l.): EE-Präsident OB Ralf Oberdorfer, Redakteur Uwe Selbmann (Freie Presse), Dolmetscherin Květa Nová, EE-Geschäftsführer Steffen Schönicke

Zucker heißt cukr und čokoláda Schokolade

EUREGIO EGRENSIS macht Jugendlichen in Sachsen und Thüringen die tschechische Sprache schmackhaft



Photo: Helgit Wicht



Jedes Jahr seit 2006 organisiert die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen (EE) anlässlich des Europäischen Tags der Sprachen deutsch-tschechische Sprachanimationen in Schulen und Kitas in Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis, Landkreis Greiz und Saale-Orla-Kreis. Letztes Jahr brachten die beiden ausgebildeten Sprachanimatorinnen Milada Vlachová und Lucie Holečková (*im Bild mit Schülerinnen und Schülern der Rückert-OS Plauen*) vom 22. bis 26. September Kindern

und Jugendlichen der dritten, vierten, sechsten und neunten Klassen die tschechische Sprache näher. Zu Gast waren sie in der Grundschule Steinberg, der Rückert- und der Hufeland-Oberschule in Plauen, der Goethe-Regelschule Schleiz und im Gymnasium Greiz. Mit alltäglichen Worten und Wendungen, die dem Deutschen oft kurios ähneln, konnten die Jungen und Mädchen erste Sprachfähigkeiten erwerben. Und solche Erfahrungen können später bei

Treffen wie Städte- oder Schulpartnerschaften, bei Sportwettbewerben etc. Anwendung finden und damit auch Hemmschwellen leichter überwinden helfen. Spaß macht das allemal! Kommen doch aktive Methoden, Sprach- und Bewegungsspiele, Teamwettbewerbe sowie üblicherweise von Theater- oder Erlebnis-Pädagogen eingesetzte Techniken zum Einsatz. Ganz nebenbei lernen die Kinder und Jugendlichen altersgerecht auf geschicktspielerische Art

auch Wissenswertes über Geografie, Kultur und Tradition der tschechischen Nachbarn.

SPRACHKURS WECKT IDEEN

Ist das Eis erst gebrochen, stellt sich häufig Neugier ein! So entstanden in den vergangenen Jahren nach ersten Sprachanimationen oft weitere Projektideen für grenzüberschreitende Aktionen der Kitas und Schulen, gefördert aus dem Ziel3-Kleinprojektfond der EE.

📍 Kontakt: Tel. 03741 - 128 6461

Botschafterin des Nachbarlands

Maulwurf Krtek lehrt Tschechisch in Vogtland-Kitas



Auch unabhängig vom Tag der Sprachen organisiert die EE Sprachanimationen übers Jahr. Die zertifizierte Sprachanimatorin Pavlina Kellerová betreut (*als Botschafterin des Nachbarlandes, TANDEM, Regensburg*) mittlerweile regelmäßig Kindergärten und Grundschulen in direkter Grenznähe, die heute selbst regen Kontakt zu tschechischen Partnereinrichtungen pflegen. Immer dabei ist Maulwurf Krtek!

Im Einsatz: Muttersprachlerin

Milada und Lucie begeistern Kids und Teens



Milada Vlachova und Lucie Holečková sind Muttersprachlerinnen und freiberuflich in Schulen als ausgebildete Sprachanimatorinnen tätig.

📍 Die EE-Sprachanimationen fördern zu 70% der Freistaat Sachsen und die Thüringer Staatskanzlei. Die Eigenmittel stemmt die EUREGIO EGRENSIS. Den Förderern sei Dank! Den Schulen und Kitas entstehen keine Kosten!

Mit Herz und Verstand für die Euroregion

EUREGIO EGRENSIS Preis 2014 würdigt Engagement in Kultur, Bildung und Heimatpflege



Foto: Alexander Dietz

NEUENMARKT. Die Euroregion EUREGIO EGRENSIS im Vierländereck Sachsen/Thüringen-Bayern-Böhmen verleiht seit 1995 einen jährlichen Preis für herausragendes Engagement im grenzüberschreitenden Miteinander. Die Preisverleihung des Jahres 2014 fand am 8. November im Gebiet der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern, im Dampflokomotivmuseum Neuenmarkt statt. Dieses Mal würdigte der Preis das Engagement vierer Persönlichkeiten, die seit Jahren in den Bereichen Kultur, Bildung und Heimatpflege die grenzüberschreitende Völkerverständigung in der Euroregion vorantreiben.

Die Grenzen
des Möglichen
lassen sich nur
dadurch
bestimmen, dass
man sich
ein wenig
über sie hinaus
ins Unmögliche
wagt.

ARTHUR C. CLARKE



MUSIK & KUNST

Florian Merz, Generalmusikdirektor und Geschäftsführender Intendant der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft Bad Elster (re. im Foto l. Spalte), erhielt aus den Händen des Gemeinsamen EE-Präsidenten František Čurka den Preis für sein jahrzehntelanges grenzüberschreitendes und völkerverbindendes Engagement um kulturelles Miteinander deutscher und tschechischer Musiker sowie anderer Künstler, das der tschechischen Kultur einen festen Platz im Kulturleben der sächsischen Egrensis, sprich in Festival- und Festspielveranstaltungen, in gemeinsamen Konzerten, in Kunstausstellungen, Folkloreveranstaltungen, Tourismusprojekten uvm. eröffnet.



Fotos: Sylvia Dauer

BILDUNG & HEIMATPFLEGE

Das Ehepaar **Edeltraud & Dušan Caran** (mittleres Bild) aus AŠ/Asch erhielt den Preis für sein beherztes Engagement seit der Grenzöffnung in Aktivitäten, wie der Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen, der Organisation tschechisch-bayerisch-sächsischer

Veranstaltungen, dem Unterricht in deutscher und tschechischer Sprache sowie für sein unermüdliches Wirken beim Knüpfen vielfältigster Kontakte zwischen Bürgern, Firmen und Gemeinden.

KULTUR & SPRACHE

Hans-Joachim Goller, Galerist aus Selb (unteres Bild mit Dr. Birgit Seelbinder, EE-Präsidentin Bayern),

erhielt den Preis für die kulturelle ‚Verknüpfung‘ der Deutschen und Tschechen: Für seine seit den 70-er Jahren währenden hartnäckigen kleineren und größer dimensionierten Initiativen in Theater, Galerien, Sprachkursen, Vorträgen, Kulturbörsen, Präsentationen und Kunstvereinsarbeit, die nachhaltig Begegnungen tschechischer und deutscher Künstler ermöglichen.

Nach 18 Jahren in den Vorruhestand verabschiedet

Am Rande der Preisverleihung verabschiedete das Team der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V. die langjährige Assistentin der Geschäftsführung und ‚Gute Seele‘ des Hauses, Helgit Wicht, nach knapp 18 Jahren in den Vorruhestand.



Im Bild v. l.: Jürgen Hauck (für EE-Mitglied Saale-Orla-Kreis), EE-Geschäftsführer Steffen Schönicke, PR-Managerin Sylvia Dauer, Helgit Wicht, Projektkoordinatorin Petra Klein, Andreas Hausteine (für EE-Mitglied Erzgebirgskreis), Finanzkoordinatorin Kristin Gerhardt und der ehemalige langjährige EE-Geschäftsführer Achim Schulz (jetzt EE-Privatmitglied). Foto: Carsten Dressel

GEGEN MAUTPLÄNE

Auf seiner Sitzung im September 2014 in Schwarzenberg hat sich das Präsidium der EE AG Sachsen/Thüringen e. V. erfolgreich gegen die damaligen Pläne von Bundesverkehrsminister Dobrindt zur Einführung der PKW-Maut auf deutschen Straßen stark gemacht.

Präsident Ralf Oberdorfer bezeichnete die Absichten als kontraproduktiv für den euregionalen Alltag. Die im Verlauf der letzten 20 Jahre behutsam aufgebauten Beziehungen in Kommunalpolitik, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Verkehr, Naturschutz, Tourismus, insbesondere der Kleine Grenzverkehr, liefen dadurch Gefahr, großen Schaden zu nehmen.

Die EUREGIO EGRENSIS reagierte damit auch auf Aussagen aus der böhmischen Nachbarregion, nach denen man dort die Maut als ‚Eintrittsgebühr‘ in den deutschen Teil der Euroregion wertete.

Der Protest der Euroregionen hat sich gelohnt: Die Pkw-Maut soll nun nicht auf allen deutschen Straßen erhoben werden.

EUREGIO – EGRENSIS

Mitglied werden?

Warum nicht!

Unterstützen Sie unsere euregionale Arbeit direkt vor der Haustür: Wir kümmern uns um Mensch-zu-Mensch-Kontakte mit den böhmischen Nachbarn. Wir holen Fördergelder in unsere Region!

Mitglieder können sein: Privatpersonen, Gemeinden, Unternehmen, Banken, Vereine, Verbände, kirchliche, soziale und Bildungseinrichtungen...

Mitgliedsbeitrag für Privatpersonen: 15 EUR/Jahr

Rufen Sie uns an?
Wir freuen uns!
Jedes Mitglied zählt!

Tel. 03741 128 6461

www.euregioegrensis.de/de/die-ee-in-sachsen-thueringen/mitglieder/mitglied-werden



Foto: Alexander Dietz

Der neue Gemeinsame EE-Präsident Wolfgang Lippert (im Bild links) will in seiner EE-Amtszeit bis 2016 die euregionale Zusammenarbeit auf regionaler Ebene weiter intensivieren. Dazu setzt er u. a. auf Vernetzung der beruflichen Bildung, Ausweitung der Sprachausbildung, Klärung offener Fragen in der grenzüberschreitenden Notfallrettung oder Ausbau der Drogenprävention beidseits der Grenze.

Aus der jüngsten Mitgliederversammlung

EUREGIO EGRENSIS bekommt Verstärkung

Während der jüngsten Mitgliederversammlung der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V. am 3. Dezember 2014 im Rathaus Plauen hat Präsident Ralf Oberdorfer Verstärkung in den Reihen der EE vorgestellt. So zählen seit 2014 die Bergstadt Eibenstein, die Gemeinden Steinberg und Pottiga ebenso wie der frühere langjährige EE-Geschäftsführer Achim

Viele unterschätzen noch immer, dass der Frieden in Europa besonders auch in den Grenzräumen entschieden wird.

Präsident Ralf Oberdorfer

Schulz als Privatperson zu den neuen kooperierenden Mitgliedern des gemeinnützigen Vereins (Foto v.r.n.l.: Präsident Ralf Oberdorfer, Achim Schulz, Henry Pausch, Bergstadt Eibenstein). Schwerpunkte der jährlichen Mitgliederversammlung waren Rück- und Ausblicke

Neu im Amt

EUREGIO EGRENSIS wählt Gemeinsamen Präsidenten

Der Tirschenreuther Landrat Wolfgang Lippert (im Bild links) ist für die nächsten zwei Jahre der neue Gemeinsame Präsident der EUREGIO EGRENSIS.

Bei einem Treffen von Vertretern aller drei Euregio-Arbeitsgemeinschaften im böhmischen Chodov (Chodau) übernahm er das Amt turnusgemäß von dem tschechischen Kommunalpolitiker František Čurka (im Bild rechts), der die EUREGIO EGRENSIS seit 2012 repräsentiert hatte.

Der Gemeinsame Präsident der EUREGIO EGRENSIS ist der politische Repräsentant der drei Arbeitsgemeinschaften Bayern, Böhmen sowie Sachsen/Thüringen. Der Vorsitz im Gemeinsamen Präsidium wechselt alle zwei Jahre und liegt nun erneut auf bayerischer Seite. Wolfgang Lippert stammt aus Kemnath, gehört den Freien Wählern an und ist seit 2008 Landrat im Landkreis Tirschenreuth. Erst Ende 2014 wurde er zum 1. Stellvertretenden Präsidenten der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern gewählt. Der Landkreis Tirschenreuth pflegt traditionell enge Beziehungen zu den tschechischen Nachbarn.



in die EE-Arbeit.

Oberdorfer würdigte die euregionalen Initiativen und resümierte u. a. die Resultate der beendeten Ziel3-Förderperiode, wie den Kleinprojektfond, der mit 2,5 Mio EUR über 250 Mensch-zu-Mensch-Projekte ermöglichte. Geschäftsführer Steffen Schönicke stellte den Geschäftsbericht vor sowie Bereiche der künftigen EU-Förderperiode. Die Mitglieder hinterfragten kritisch und diskutierten die aktuelle Situation.

Fotos aus der Mitgliederversammlung: Sylvia Dauer



Konferenz weist neue Wege in der Präventionsarbeit Kampf gegen Crystal Speed in der Grenzregion

Um die 60 Vertreter aus Schulen und Ämtern, Behörden und Beratungsstellen im deutsch-tschechischen Grenzraum waren der Einladung der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V. zur Crystal Speed – Konferenz ins Landratsamt des Vogtlandkreises am 11. Dezember 2014 nach Plauen gefolgt.

Thema des über vierstündigen Meinungsaustauschs war die Suche nach neuen Wegen in der Drogen-Präventionsarbeit. Im Fokus der Betrachtungen standen u. a. das im Mai 2014

verabschiedete 10-Punkte-Programm des Freistaates „Sachsen gegen Drogen“, das erstmalig den Schwerpunkt vor allem auf die Droge Crystal Speed legt, und seine Umsetzung aus Sicht von Suchtberatung und Bundespolizei.

Zu den Referenten zählte unter anderem auch Mgr. Benešová, die zum Stand der Präventionsarbeit des Bezirksamts Karlovy Vary referierte. Unter dem Motto „Crystal Meth - Unsere Region als Brückenkopf fürs gefährlichste Rauschgift der Welt“ stand die Frage, was Prävention und Thera-

pie hier leisten können. Ein anschauliches Bild hierzu vermittelte der Ärztliche Direktor der Bezirksklinik Rehau, Dr. med. Lothar Franz.

Die EUREGIO EGRENSIS widmet sich seit 2011 dem Thema "Crystal Speed" im Grenzraum. 2011 und 2013 fanden zwei Workshops in Asch und Rehau statt. Im Mittelpunkt stehen grundsätzlich Information und Erfahrungsaustausch über Landesgrenzen hinweg. Die Konferenz schloss als dritte Veranstaltung an die bisherigen an, die das Fachauditorium mit ebensolch enormem Interesse angenommen hatte.



In Vertretung für den Landrat des Vogtlandkreises eröffnete der 1. Beigeordnete, Rolf Keil, die jüngste Konferenz zur Drogenproblematik in der Grenzregion.
Foto: Kristin Gerhardt

EUREGIO bringt Fachleute an einen Tisch

Arbeitsgruppen für Tourismus, Kultur, Jugend, Sport und Umwelt angekurbelt

Seit Ende 2014 lädt die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V. in regelmäßigen Abständen Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens der Grenzregion zu Gesprächsrunden ein. In den Arbeitsgruppen sollen Kooperationsmöglichkeiten erschlossen, Projekte initiiert, geplant und beraten werden. Die Themen richten sich im Einzelnen an Vertreter entsprechender Fachbehörden, Institutionen und Ämter, sowie sachkundige Projektträger. Die Zielgruppen sind im Einzelnen:

TOURISMUS
Tourismusverbände, Landratsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Projektträger Tourismus, Verkehrsverbund Vogtland

UMWELT - ÖKOLOGIE
Landratsämter, Landschaftspflegevereine, Projektträger aus dem Umweltbereich, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

KULTUR - JUGEND - SPORT
Landratsämter, Projektträger aus diesem Bereich

WIRTSCHAFT - ARBEIT - INFRASTRUKTUR
Agentur für Arbeit, Landratsämter, Wirtschaftsförderung, Planungverbände, Kammern, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Verkehrsverbund Vogtland

Die Arbeitsgruppen beraten alle nicht öffentlich. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, melde sich im Vorfeld in der EUREGIO EGRENSIS - Geschäftsstelle.

☛ Tel. 03741 128 6461

Die erste grenzüberschreitende Wasserversorgung im sächsisch-tschechischen Raum ging am 8.12.2014 in Betrieb. Die Grundstücke der neuen böhmischen ZWAV-Kundschaft im grenznahen Bublava/Schwaderbach werden nun, statt wie bisher größtenteils durch Brunnenwasser, mit Trinkwasser des Zweckverbands Wasser Abwasser Vogtland gespeist. Durch das natürliche Gefälle von der nahen Talsperre Muldenberg zur Ortschaft bot sich die Versorgung mit ZWAV-Talsperrenwasser an, da hier keine Pumpstation erforderlich ist. Die 500-Seelen-Gemeinde Bublava kann sich damit über eine bessere Wasserqualität freuen.

ZWAV-Wasser fließt ins böhmische Bublava



Klingenthal's Bürgermeister Thomas Hennig und Bublavas Bürgermeister Igor Jirsik (vorn, von lks.) geben die neue Wasserleitung am Aschberg symbolisch frei.
Foto: Thorald Meisel

EUREGIO-TERMINE

- ☛ 24. Febr 2015
Präsidiumssitzung der EE AG Sachsen/Thüringen e.V.
- ☛ 25. Febr.
Tagung Kulturweg der Vögte Cheb | Eger
- ☛ 26. Febr 2015
Ziel3|Cil3-Programm 2007–2013: SAB-Abschlussveranstaltung Karlsbad | Karlovy Vary
- ☛ 3. Mrz 2015 *Neuer Termin!*
Arbeitsgruppe Tourismus Zeulenroda
- ☛ 5. Mrz 2015
Arbeitsgruppe Kultur, Jugend & Sport Landratsamt Vogtlandkreis
- ☛ 7. - 15. Mrz 2015
Europäischer Bauernmarkt Möbelhaus Biller, Plauen Die EUREGIO EGRENSIS ist mit ihren Partnern dabei!
- ☛ 10. Mrz 2015
Ziel3/Cil3-Kleinprojektfonds: Die Abschlussveranstaltung der EE AG Sachsen/Thüringen Sprach-/Kommunikationszentrum Oelsnitz
- ☛ 11. Mrz 2015
Arbeitsgruppe Umwelt & Ökologie EUREGIO-Geschäftsstelle
- ☛ 19. Mrz 2015
Gemeinsames EE-Präsidium Sitzung der Vertreter der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaften Sachsen/Thüringen, Böhmen, Bayern Steinberg | Sachsen

IMPRESSUM

EUREGIO EGRENSIS *Kurier*
Grenzgänger-Magazin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e.V.

Herausgeber
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V. Beratungs- und Koordinierungsstelle für deutsch-tschechische Zusammenarbeit
Weststraße 13, D-08523 Plauen
Fon: 03741/128 6461
Fax: 03741/128 6462
info@euregioegrens.de
www.euregioegrens.de

Verantwortlich
Geschäftsführer Steffen Schönicke

Text/Redaktion/Satz/Gestaltung
Sylvia Dauer
presse@euregioegrens.de

Redaktionsschluss: 26.01.2015